

# Sitzungsvorlage

## SV-9-0411

Abteilung / Aktenzeichen

FB 1- Sicherheit, Bauen und Umwelt/

Datum

12.11.2015

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung	26.11.2015
Kreisausschuss	09.12.2015
Kreistag	16.12.2015

Betreff **Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 11.11.2015 zu den Themen Erhalt der Artenvielfalt und Restauration der Münsterländischen Parklandschaft**

### Beschlussvorschlag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN:

1. Unter Berücksichtigung der bisherigen Ergebnisse des Runden Tisches „Artenvielfalt“, erarbeitet die Kreisverwaltung eine Perspektive und Vision, was zukünftig zum Erhalt der Artenvielfalt und der Münsterländischen Parklandschaft im Kreis Coesfeld getan werden muss.
2. Der Kreis Coesfeld leitet in diesem Winterhalbjahr konkrete Schritte ein, um den Verfall und das Zusammenschrumpfen der Obstwiesen und Obstbaumalleen, welche prägende Bestandteile der Parklandschaft sind, aufzuhalten und um eine Restauration zu befördern.

Der Antrag vom 11.11.2015 wird vorgelegt gem. § 2 der Geschäftsordnung des Kreistages des Kreises Coesfeld und seiner Ausschüsse vom 23.06.2014.

**Begründung:**

**I.- V.**

Der Antrag wurde in ähnlicher Form bereits im Vorjahr gestellt (siehe Vorlage SV-9-0158 sowie Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2014).

In der Beratung wurde zur weiteren Antragserläuterung auch darauf hingewiesen, dass es erhebliche Defizite bei der Pflege der Schutzgebiete gebe. Da die Kreisverwaltung nicht in ausreichendem Maße Mittel zur Verfügung stelle, würden die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Naturschutzverbände diese Arbeiten leisten, wozu sie aus Altersgründen immer weniger in der Lage seien.

In den vergangenen Jahren wurden traditionell ehrenamtlich betreute Gebiete bereits vermehrt in die Betreuung durch die untere Landschaftsbehörde übernommen. Aktuell wird diese Entwicklung weiter unterstützt durch eine neu ins Leben gerufene Arbeitsgruppe beim Naturschutzzentrum *Alter Hof Schoppmann*. In Kooperation mit dem Verein *Interkulturelle Begegnungsprojekte e.V.* (IBP) steht jetzt eine „schnelle Eingreiftruppe“ unter Anleitung erfahrener Mitarbeiter von IBP und NZ zur Verfügung, die viele der anfallenden Arbeiten übernehmen kann.

Die Handlungserfordernisse zur Bekämpfung des Artenrückgangs sind Gegenstand von Beratungen und Überlegungen auf vielen Ebenen. Im Kreis Coesfeld werden Instrumente in enger Abstimmung mit dem „Runden Tisch Artenvielfalt“ entwickelt. Die Bemühungen der Kreisverwaltung zur Rückführung von blühenden Säumen auf öffentlichen Flächen zeigen erste Erfolge.

Zum Erhalt der Obstwiesen und Obstbaumalleen stehen neben ordnungsbehördlichen Instrumenten vor allem Angebote im Rahmen des Vertragsnaturschutzes zur Verfügung, die jedoch wenig nachgefragt sind. Auch im Rahmen der noch nicht abgeschlossenen Landschaftsplanung sind Sicherungen und Förderangebote für Obstwiesen vorgesehen.

**Anlagen:**

Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 11.11.2015